

212
33

23. Dez. 1936

28

An den Präsidenten der Künstlervereinigung Zürich
Herrn Werner F. Kunz, Bildhauer, Plattenstrasse 6, Zürich 7

Sehr geehrter Herr,

Im Anschluss an das Telefongespräch von gestern haben wir festgestellt, dass eine Auszahlung von Provisionen aus der Ausstellung der Künstlervereinigung Zürich an die Künstler-Unterstützungskasse durch uns noch nicht erfolgt ist, da die Abrechnung erst auf 31. Dezember vorgenommen wird.

Wir haben nun alle Ihre Mitglieder, von denen Werke verkauft worden sind und die weder als Mitglieder der Sektion Zürich der G.S. M. B. und A. noch als Mitglieder der Zürcher Kunstgesellschaft mit der schweizerischen Künstler-Unterstützungskasse in Beziehung stehen, benachrichtigt, dass wir die bei ihren Verkäufen zu Gunsten der Unterstützungskasse erhobenen Provisionen einstweilen zurückhalten. Den Wortlaut eines solchen Briefes legen wir bei; die Anzeige betrifft die folgenden Künstler mit den hinter den Namen angegebenen Beträgen: Hanni Bay Fr. 2.80, Max Billeter Fr. 3.60, Alphons Grimm Fr. 9.-, Edwin Keller Fr. 3.70, Max P. Linck Fr. 4.60, Salomon Sigrist Fr. 10.-, Marta Suter-Bosshart Fr. 4.-, Hans Vautier Fr. 9.-

In vorzüglicher Hochachtung

KUNSTHAUS ZÜRICH
Der Direktor

1 Beilage erwähnt